

Saisonrückblick aus Sicht der Schiedsrichter von Nils Vossebein:

Da sind auch schon wieder sieben Wochen Feldhockey rum. Während einige unserer Jugendschiedsrichter noch auf deutschen Zwischenrunden im Einsatz sind, richtet sich der Fokus für den Rest bereits auf die Halle.

Aber zunächst ein kurzer Rückblick zur Feldsaison:

Wir haben bei zwei Vereinen Schiedsrichtertrainings veranstaltet und im Rahmen eines Lehrgangs auch den Eltern die „Regelgrundlagen Hockey“ praktisch beigebracht. Man merkte, dass Hockey aus Regelsicht wirklich kein einfacher Sport ist. Denn wenn wir dann von der Ausnahme der Ausnahme der „allgemeinen“ Regel anfangen, ist es selbst für Aktive schwierig nachzukommen. Wir haben zwei große Jugendlehrgänge veranstaltet – beide sind aus allen Nähten geplatzt, sodass wir in Zukunft definitiv früher die Anmeldung schließen werden müssen.

Zum Spielbetrieb:

93 Spiele gab es im Aktivenbereich. Davon haben wir 54 namentlich besetzen können. Dazu kommen noch 5 Endrundenspiele der Jugendoberliga. Mehr als 50% der OLD konnte namentlich besetzt werden. Drei namentliche Schiedsrichter konnten zum ersten Mal Spiele der OLH bzw. OLD leiten. Seit Dezember 2017 drei neue DHB-Nachwuchsschiedsrichter.

Werte, die in den letzten Jahren nicht erreichbar schienen. Trotzdem müssen wir an weiteren Stellen arbeiten. Mittelfristig möchten wir insbesondere im Feld die komplette OLD namentlich ansetzen und in der Halle vermehrt Jugendspieltage beobachten bzw. mit Jugendschiedsrichtern ansetzen. Bereits diese Hallensaison werden vermutlich mindestens drei weitere Schiedsrichter ihre ersten Spiele im namentlichen Bereich machen können und wir haben auch einige vielversprechende Talente im Nachwuchs, die wir weiter fördern möchten.

Textfeld: Lehrgänge

Die nächsten Schritte: Wir bieten mindestens zwei Jugendlehrgänge in der Halle an (28.10. und 10./11.11. – Anmeldungen über das Formular auf der Schiedsrichterseite), evtl. noch einen dritten, sollten wir an diesem Tag auch genügend Teilnehmer zusammen bekommen. Für die „älteren“ Interessierten bieten wir außerdem am 27.10. in Bad Kreuznach einen Vorbereitungstag an. Anmeldungen für die Jugend über das Formular auf der Schiedsrichterseite, für den 27.10. per Mail an [h.kiesewetter@rps-hockey.de](mailto:h.kiesewetter@rps-hockey.de)

Wir möchten unsere Schiedsrichter weiter verbessern. Dafür brauchen wir aber die Mithilfe der Vereine. Für uns als Schiedsrichter hilft es ungemein, wenn wir Videos der Spiele im Nachgang betrachten können. Szenen in Zeitlupe abspielen und uns überlegen können, wie wir beim nächsten Spiel die richtige Entscheidung auch in Echtzeit treffen können. Es wäre super, wenn Vereine uns hier Videos ihrer Spiele zur Verfügung stellen könnten. Wenn ihr die Möglichkeit seht uns hier unterstützen zu können, wären wir über eine kurze Mail sehr dankbar.

Auch hier gilt es insbesondere unsere DHB-Nachwuchsschiedsrichter und Talente weiter zu fördern und fordern. Es wäre schön, wenn auf deutschen Jugend-Endrunden wieder vermehrt Schiedsrichter aus RPS pfeifen würden.

Wir wollen aber nicht nur eine „Elite“ ausbilden, sondern auch die „Breite“ auf ein insgesamt höheres Level bringen. Dass das natürlich nicht immer beim ersten Spiel klappt, sollte auch klar sein.

Ich bedanke mich aber bei allen Vereinen, dass wir diese Feldsaison extrem wenig Probleme mit „Fans“, Spielern oder irgendwelchen Kommentaren hatten. Schiedsrichter sind auch nur Menschen

und klar, dass jeder Fehler vermieden werden sollte, aber genauso klar sollte es sein, dass ihr vermutlich auch eurem Stürmer wieder schnell verzeiht, wenn er das leere Tor nicht trifft. Ich bin mir sicher, dass kein Schiedsrichter die Fehler absichtlich macht und ebenso wie eure Spieler das Beste gibt.

An dieser Stelle bleibt mir dann noch zusagen, dass wir immer weiter auf der Suche nach potenziellen Schiedsrichtern sind. Sowohl in der Jugend, als auch im Erwachsenenbereich. Namentliche Schiedsrichter können wir viel besser individuell fördern und auf seine Bedürfnisse eingehen, als wenn wir nur Vereinsansetzungen verteilen. Es muss keiner fürchten, dass ein Schiedsrichter in der Saison mindestens 10 Spiele hat. Das kann individuell geklärt werden, je nachdem wie viel Zeit zur Verfügung steht.

Wir freuen uns auf die anstehende Hallensaison und wünschen allen Hockeyspielern faire Spieler und würden uns freuen, wenn wir noch den ein oder anderen als Schiedsrichter begrüßen dürften.

Sportliche Grüße

SRA RPS